

Hält der Standard?

Sechs Fragen für Ihren Rundgang, vier bis sechs Wochen nach Ihrem Workshop

Gemeint ist der Standard, den Sie gemeinsam mit Ihrer Mannschaft im Workshop festgelegt haben: das Standardarbeitsblatt an der Maschine, die vereinbarte Rüstfolge, die neue Reihenfolge im Bereich.

1 Bevor der zweite Bereich startet

- Muss im ersten Bereich noch jemand täglich an den Standard erinnern?
- Steht der Termin für den zweiten Bereich trotzdem schon fest?

Notizen

2 Was die Einrichter davon haben

- Können die Einrichter mit ihren Worten erklären, was ihnen der Standard bringt?
- Nennen sie dabei etwas, das sie an ihrem Platz merken: weniger Suchen, weniger Warten auf Werkzeug, weniger Nacharbeit am Freitag?

Notizen

3 Die tägliche Nachfrage der Führungskraft

- Hat die Führungskraft vor Ort die Zeit für den kurzen, aber wichtigen Austausch mit ihren Leuten am Schichtbeginn?
- Findet er täglich statt oder nur, wenn Zeit ist?
- Ist in der letzten Woche etwas abgestellt worden, das dabei genannt wurde?
- Wer übernimmt den Austausch, wenn der Schichtmeister eine Woche Urlaub hat?

Notizen

4 Der Eilauftrag

- Beschreibt der Standard, was bei einem Eilauftrag gilt?
- Wo war der Standard beim letzten Eilauftrag unzureichend, und was muss entsprechend nachgebessert werden?

Notizen

5 Das Gespräch an der Maschine

- Wann haben Sie mit dem Bediener an der Maschine zuletzt darüber gesprochen, was ihn daran hindert, den Standard so zu fahren?
- Was kam dabei heraus, und ist es inzwischen beseitigt?

Notizen

6 Die Ideen aus der Schicht

- Kommt aus der Schicht noch der Satz „Ich habe dazu eine Idee“?
- Wissen die Einrichter, an wen sie sich damit wenden?
- Was ist aus dem letzten Vorschlag geworden?

Notizen

Stellen sich bei diesem Rundgang Zweifel ein, ob wirklich alles so läuft wie geplant, ist das ein guter Indikator dafür, an dieser Stelle konkret nachzufassen.